

Handschriften / Autographen

Brief von J. J. D. an August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Schleusingen, 23.12.1708

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174904)

Immanuel.

Gott Bonfeto, H. Magister.

In aller, gab ich sich mit zu erlösen, wie das
 der allwissende Gott, und durch diesen Herrn, Mann,
 als unser, großer, großer Mann, sich in unser, Gott,
 pflegen, er, und als Professor, und großer, Herr,
 durch diesen Herrn, H. Anwalt, und an der, er,
 das Leben bis gebracht worden, und so sind es
 noch viel mangel und fast, an mich, das ich selbst
 ausbreiten, möchte, und sagen, dass, das sollen
 sehr ich selbst, aber das gut, das sind es nicht,

erschol mich auf's Leben, das was ich so viel als ein Gott be-
rat hat, auf die Danks, erlöset sich, ein geringes, ^{Vorher} die der
Gottlieb: Zu Ganga, Nimm mein Heil, so ist es, ablas
Der Sorgen ist, der Sorgen auf das comig, das viel und
lange Jahr, viel Sorgen, mit so sehr, ablas, A fasset
mit das nicht als alle güte Leben, das Jahr ist auf
von jemand, das Leben, Geistes Heil gebietet, ablas
in mir viel erbauung erlöst, Nimm unser Heil gebietet
dennig Jesu Heile, der so sehr ist, Nimm unser Heil
und Heil, so sehr, das sie noch viel so sehr
sich sein, zu sehr mögen, heil, Nimm ich befehle
unser Heil gebietet, in Nimm Jesu, Nimm, Nimm
Nimm, Nimm

Nimm, Nimm

Am 23 December.

a 708.

und der so sehr ist
allezeit in gebiet

J. J. J.

Titel
Ihre Majestät August³ D¹trumen
Graue, S. S. Theobald, Bischof, die
auf dem Eisingerthor und Eisinger
zu glänze an fallen Du fallen.